

**APOTHEKE AM GÜSTFELD**  
...ganz fit Sie da!

Falls wir tatsächlich mal nicht mit Ihrem Medikament bevorratet sind, nutzen Sie gerne unseren kostenlosen Lieferservice oder unseren Abholautomaten, der zu jeder Tages- und Nachtzeit zugänglich ist! Bestellen können Sie direkt über unseren Online Shop [www.geistfeld.de](http://www.geistfeld.de) oder über die APP [gesund.de](http://gesund.de) – telefonisch oder per Mail [info@geistfeld.de](mailto:info@geistfeld.de) sind wir aber nach wie vor auch für Sie da!

Sammeln Sie mit jeder Bestellung wertvolle PAYBACK Punkte!

Ihre Apotheker Michaela & Matthias Bähler  
Rathausallee 12 - 14 · 47239 Duisburg (Rumeln-Kaldenhausen)  
Tel. 0 21 51 / 4 01 05 · [info@geistfeld.de](mailto:info@geistfeld.de) · [www.geistfeld.de](http://www.geistfeld.de)

**AUTOPARTNER**  
Meisterbetrieb der Kfz-Innung ...DIE BESSERE WAHL

Düsseldorfer Straße 141 · 47239 Duisburg  
Tel. 0 21 51 - 40 88 83 · [frank.hilger@autopartner-duisburg.de](mailto:frank.hilger@autopartner-duisburg.de)  
[info@autopartner-duisburg.de](mailto:info@autopartner-duisburg.de) · [www.autopartner-duisburg.de](http://www.autopartner-duisburg.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.45 - 18.00 Uhr · Fr. 7.45 - 16.00 Uhr  
JEDEN MITTWOCH AB 8.00 UHR  
HU/AU durch DEKRA Stützpunkt

DACH  
FASSADE  
BAUKLEMPNEREI

**owak**  
Bedachungs GmbH

IHR PARTNER RUND UMS DACH!

Wir ziehen um...  
...zur Düsseldorfer Str. 115  
ehem. Trinkguthalle

einschließlich Architekturleistung und Statik - alles aus einer Hand!  
Düsseldorfer Str. 118 · 47239 Duisburg · Tel. 0 21 51/531 98 42

**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

**Malteserstift Veronika-Haus**  
» Schwerpunktpflege Parkinson «

Nelkenstraße 19-21 · 47239 Duisburg  
Tel. 0 21 51/6 24 00  
[thorsten.cech@malteser.org](mailto:thorsten.cech@malteser.org)  
[www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de](http://www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de)

**OPTIK PEERBOOMS**  
KONTAKTLINSE

[www.peerebooms.de](http://www.peerebooms.de)

WIR SIND ZU DEN GEWOHNTEN ÖFFNUNGSZEITEN WEITERHIN FÜR SIE DA!

SEIT FAST 40 JAHREN MEHR ALS „NUR“ EINE BRILLE

## Was der Bezirk in RuKa vorhat

Am vergangenen Donnerstag kam die Bezirksvertretung Rheinhausen zu ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr zusammen. Auch Rumeln-Kaldenhausen stand auf der Tagesordnung.

**Rumeln-Kaldenhausen.** Für Betroffene spannend ist das Thema „Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen“. Hier werden die alten Bauleitpläne „südlich des Schildbendweges zwischen der Ackerstraße und der Straße Am Sportplatz“ (B-Plan 953) und „beidseits des Mühlenwinkelweges“ (B-Plan 1042) gelöscht, „um Missverständnisse zu verhindern“. Beim Schildbendweg wollen die Verantwortlichen definitiv seit langem ausschließlich Grünflächen und beim Mühlenwinkelweg wären mit der Zeit genügend Bau-Fakten geschaffen worden.

Neu wird kommen ein Bebauungsplan für einen Bereich südlich der Uferstraße und des Rumelner Bachs, nördlich der Tegge (Kleiner Toeppersee), östlich der Fußwegeverbindung in Verlängerung der



Hin und wieder gibt es entlang des Toeppersees diese Notfall-Beschilderung. Sie reicht jedoch nicht aus, da sie nicht flächendeckend vorhanden ist. Foto: Ferdi Seidelt

Lohstraße und westlich des Hallenbads, um dort das Freizeitprojekt „Fußballgolf am Toeppersee“ zu ermöglichen. Der B-Plan wird die „Nr. 1283 - Rumeln-Kaldenhausen“ tragen.

Laut Straßen- und Wegekonzept sollen in diesem Jahr der Hausgewann von der Bergheimer Straße bis zur Bahnhofstraße, die Dorfstraße zwischen dem Kreisverkehr und dem Lohfelder Weg, die Rheinhausener Straße vom Budberger Weg bis



Ladestationen, zum Beispiel am Marktplatz oder am Bahnhof, wären weitere kleine Schritte in Richtung E-Mobilität. Foto: Stadtwerke Duisburg

zur Bahnhofstraße und die Stettiner Straße zwischen Karrenweg und Weiers Hecke voraussichtlich beitragsfrei mit einer neuen Fahrbahndecke ausgestattet bzw. saniert werden.

Engagiert zeigt sich die Kommunalpolitik mit etlichen Anträgen. Die Volksvertreter wollen eine durchgängige Notrufbeschilderung am Toeppersee und anderswo, um in körperliche Schwierigkeiten geratenen Menschen rasch helfen zu

können. Auch fordert sie Defibrillatoren an und in allen öffentlichen Gebäuden (Turnhallen, Sportplätze, Bildungseinrichtungen), Herzinfarkt-Erste Hilfe werde so auch für Laien möglich. Hier möchte die Politik insbesondere den großen Gebäudekomplex des Schul- und Kulturzentrums mit Schule, Bücherei und Sporthalle versorgt sehen.

Schön wäre es, wenn es Lade-Stationen für E-Autos am Marktplatz und am Bahnhof geben würde, schön sei auch eine bessere Beschilderung der Bürgerbücherei im AEG, die heuer nur Eingeweihte finden. Angestrebt werden Markierungen auf dem Parkstreifen zum Friedhof, der aktuell ungeordnet zugestellt wird. Deutlich mehr Fahrzeuge könnten so untergebracht werden. Dass hier auch noch Grünschnitt- und Aufräumarbeiten Sinn machen, steht auf einem anderen Blatt ... Schließlich soll der Lkw-Aufstellstreifen vor dem Aldi-Parkplatz verschwinden und durch eine Rechtsabbiegespur ersetzt werden. Die Bürger beklagen eklatante Sichtbehinderungen, die Behörde jedoch sehe bis heute keinen Handlungsbedarf.

## Vom Kiez nach Kiribati

Segeltörns kennen sie bei der Wassersportgemeinschaft Rumeln-Kaldenhausen, aber einen sieben Jahre langen? Ein Vortrag nahm die Zuhörer beim WRK mit.

**Rumeln-Kaldenhausen.** Am Anfang stellte sich die Frage: Ist es möglich, sich mit wenig Barem eine längere Auszeit zu nehmen und auf Weltreise zu gehen? Und sollte man es mit relativ wenig Segelerfahrung wagen und auf einem Segelboot die Weltmeere befahren?

Claudia und Jonathan Buttman haben es getan und stachen mit ihrem 35 Fuß langem Segelboot INTI in See. Und mehr noch, aus der zweijährigen geplanten Auszeit wurde ein Ausstieg und eine Reise, die fast sieben Jahre dauern sollte. Wie viele schöne Erlebnisse sie mit



Claudia und Jonathan Buttman beim WRK

Foto: WRK

fremden Menschen in fernen Ländern hatten, und welche Herausforderungen es gab, darüber berichteten Claudia und Jonathan Buttman am vergangenen Sonntag bei der Wassersportgemeinschaft Rumeln-Kaldenhausen.

Ihr lebhafter Vortrag in Form von Bildern, Filmausschnitten, Lesungen und Mu-

sik nahm die rund 40 Teilnehmer mit auf eine Reise, die vom Berliner Kiez bis nach Kiribati in Mikronesien führte. Nach dem Vortrag konnten Fragen gestellt werden, die ausführlich und ehrlich beantwortet wurden und vielleicht sogar den Reiz weckten und ermutigten, selber auf große Fahrt zu gehen.

## Repair-Café der Awo

**Rumeln-Kaldenhausen.** Weihnachten ist nun vorbei, der Alltag hat uns wieder. Vielleicht findet sich da noch ein „Schätzchen“ zu Hause, das repariert werden möchte? Dann ist man richtig beim Repair-Café, und zwar am Donnerstag, 26. Januar, von 15 bis 18 Uhr bei der Awo in

Rumeln-Kaldenhausen, Kapellener Straße 24 a. Die ehrenamtlich arbeitenden Fachkräfte helfen bei der Reparatur von Elektrik, Elektronik, Smartphone, Laptop, Mechanik, Kleinmöbel, Tiffany, Spielzeug, Bekleidung, Textilien und vielem mehr. Es gibt Kaffee und frische Waffeln.

### Extra-Tipp am Sonntag

**WIR SIND JEDERZEIT FÜR SIE DA!**

► Für Rheinberg, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort und dem Duisburger Westen:

**Heike Laschat MEDIENBERATERIN**

Tel.: 0 21 51 - 65 99-34

[h.laschat@city-anzeigenblatt-krefeld.de](mailto:h.laschat@city-anzeigenblatt-krefeld.de)

**Thomas Warnecke REDAKTION**

Tel.: 0 21 51 - 65 99-36

[t.warnecke@city-anzeigenblatt-krefeld.de](mailto:t.warnecke@city-anzeigenblatt-krefeld.de)

Mediencenter - Rheinstraße 76 (Ecke Ostwall) · 47799 Krefeld  
Telefon 0 21 51 - 65 99 - 11 · [www.extra-tipp-am-sonntag.de](http://www.extra-tipp-am-sonntag.de)